

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 29. September 2025 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:
Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, die Stadträte Erik Hofer, KommR Martina Klengl, Daniela Mohr, Ing. Michael Riedl und Andreas Schönegger und die Gemeinderäte Dipl.-Ing. Johannes Artner, Burim Dauti, Verena Dorner, Mag. (FH) Renate Eder (ab Tagesordnungspunkt III), Gerhard Graf, Franz Gruber, Petra Kargl, Silke Koglbauer, Patrick Kurz, Julia Lipkovics, Mustafa Polat, Bernd Seitler, Irmgard Selhofer-Dissauer, Stefan Taferner, Christoph Wagner und;
von der FPÖ:
Stadtrat Martin Kurz und die Gemeinderäte Christine Kurz, Rüdiger Ofner, Roland Schallert und Thomas Wielander;
von der ÖVP:
Stadtrat Thomas Huber und Gemeinderäte Günter Daxböck und Beate Wallner;
von den NEOS:
Gemeinderätin Birgit Ehold-Wlassak (ab Tagesordnungspunkt III);
von den Grünen:
Gemeinderätin Mag. Anna Spies;

Entschuldigt abwesend waren: Stadträte Jeannine Schmid, BA, BSc (SPÖ) und Erwin Scherz (FPÖ) und die Gemeinderäte Andreas Walcha, Klaus Hainfellner (SPÖ) und Mag. Ilhami Bozkurt (NEOS)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Mag. Christian Samwald übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung setzt Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald gem. § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung Tagesordnungspunkt VIII Ziffer 11 **Wartungsvertrag über die Event-Ticketsoftware für die Stadtgemeinde Ternitz** von der Tagesordnung ab.

Danach teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Wartungsvertrag über die Event-Ticketsoftware für die Stadtgemeinde Ternitz

Bürgermeister Mag. Samwald lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschließt mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn wie folgt zu reihen:

Geschäftsgruppe VI

Tagesordnungspunkt VIII Ziffer 11

2. Livestream Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Mag. Samwald lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschließt mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und ihn wie folgt zu reihen:

Geschäftsgruppe VI

Tagesordnungspunkt VIII Ziffer 12

Auf Grund der Einladungskurrende, des abgesetzten Tagesordnungspunktes und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Juni 2025

II. Ergänzungswahlen in Ausschüsse

III. Bericht des Bürgermeisters

IV. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Tierschutzverein Schwarzatal - Gewährung einer Subvention

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Neufestsetzung der Hundeabgabe

Kulturamt, Verwaltung

2. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention
3. Veranstaltung Terner Advent am Stadtplatz
4. Zuschuss für Pflege der Betriebsgemeinschaft
5. Subventionen an Kulturvereine
6. Kunsteisbahn, Wartungsvertrag Sicherheitsbeleuchtungssystem
7. Kunsteisbahn, Neufestsetzung der Tarife ab 01.10.2025
8. Verein "Event Kultur Ternitz", Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Subventionen - Soziales, Gesundheit, Freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, 3. Quartal 2025
2. Pensionistenball 22.Jänner 2026

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Förderung von Stromspeicher-Anlagen
2. Förderung Energiegemeinschaften

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Kanalsanierung, Kanalstrang C.F. Ruegersiedlung
2. Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit dem Land NÖ, Errichtung eines Kanalanschlusses in Platz
3. Kanalabgabenordnung mit Wirkung vom 01.01.2026
4. Abschluss eines Wartungsvertrages, Aufzüge Stadtamt
5. Abschluss eines Wartungsvertrages, Aufzug Objekt Rathausgasse 8
6. Abschluss eines Wartungsvertrages, Aufzug Objekt Forstnerweg 5
7. Abschluss eines Mietvertrages mit der Fa. Nishiki Inhaber Jürgen Hoff
8. Neuerstellung der Gemeinde-Website durch die citiesapps S&R GmbH
9. Neuerstellung der Gemeinde-App durch die citiesapps S&R GmbH
10. Upgrade der Telefonanlage von ISDN auf SIP-Trunk im Gemeindeamt

Dringlichkeitsantrag:

11. Wartungsvertrag über die Event-Ticketsoftware für die Stadtgemeinde Ternitz

Dringlichkeitsantrag:

12. Livestream Gemeinderatssitzung

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2025/2026
2. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung 2025

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Personalangelegenheiten

1. Abänderung der Richtlinien für die Gewährung eines Treuegeldes

Verwaltungsangelegenheiten

2. Bewilligung, Führen Stadtwappen Dartclub Café Silvia
3. Subventionen an Sportvereine
4. Verleihung von Ehrenzeichen
5. Ankauf Dienstfahrzeug, Dacia SPRING Expression Electric 65 – Vorführwagen
6. Neufestsetzung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe gemäß §38 der NÖ Bauordnung
7. Verordnung, Spielplatz-Ausgleichsabgabe
8. Verordnung, Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder
9. Verordnung, Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge
10. FF Ternitz-Döppling, Zuwendung für die Überprüfung der Gastherme
11. FF Ternitz-St. Johann, Zuwendung für die Reparatur des Hubsteigers sowie Reifen für das Fahrzeug FW 238 NK
12. FF Ternitz-Rohrbach, Zuwendung diverser Wartungen und Überprüfungen des Atemluftfahrzeuges
13. FF Ternitz Rohrbach, Zuwendung für den Ankauf von Ersatz-Atemluftflaschen für das Atemluftfahrzeug
14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Dunkelstein, Abschluss eines Baulandmobilisierungsvertrages
15. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 23. September 2025

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Dienstbarkeitsverträge zur Errichtung von Trafostationen
2. Grundstücksberichtigung im Zuge der ÖBB-Unterführung in Pottschach
3. Abtretung einer Teilfläche ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz
4. Abänderung des Gemeinderatsbeschluss, Verkauf Gemeindeobjekt Gfiederstraße 43 vom 30. Juni 2025

XII. Anträge der Geschäftsgruppe XI

1. Alle NÖ Landeskindergärten, Erhöhung des Sachkostenbeitrages für Spielgeräte, Spiel- und Beschäftigungsmaterial
2. Alle NÖ Landeskindergärten, Erhöhung Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einzelzuwendungen aus dem Fonds für soziale Härtefälle, 3. Quartal 2025

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Juni 2025

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 30. Juni 2025 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

II. Ergänzungswahlen in Ausschüsse

Aufgrund des Verzichts von Stadtrat Erwin Scherz auf seine Mitgliedschaft im Ausschuss für Wohnungsvergabe sowie dem Verzicht von Gemeinderat Roland Schallert auf seine Mitgliedschaft im Gemeindepersonalausschuss werden folgende Ergänzungswahlen in diese beiden Ausschüsse notwendig.

Seitens der FPÖ Gemeinderatsfraktion wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Gemeindepersonalausschuss: Stadtrat Erwin Scherz

Ausschuss für Wohnungsvergabe: Gemeinderat Roland Schallert

Gemäß § 107 Abs. (5) NÖ Gemeindeordnung wird die Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse in einem Wahlgang vorgenommen.

Der Vorsitzende beruft gemäß § 98 Abs. (2) der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ, FPÖ und ÖVP folgende drei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

von der SPÖ: Stefan Taferner

von der FPÖ: Rüdiger Ofner

von der ÖVP: Günter Daxböck

Daraufhin wird mittels Stimmzettel die Wahl vorgenommen.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 30

davon sind ungültige Stimmzettel: 0

und gültige Stimmzettel: 30

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf die einzelnen vorgeschlagenen Kandidaten:

Gemeindepersonalausschuss:	Stadtrat Erwin Scherz	30 Stimmen
Ausschuss für Wohnungsvergabe:	Gemeinderat Roland Schallert	30 Stimmen

Damit sind die angeführten Gemeindevertreter in die jeweiligen Ausschüsse gewählt. Sie erklären sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

Die Gemeinderätinnen Mag. (FH) Eder und Ehold-Wlassak betreten den Sitzungssaal und nehmen ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen teil.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker.

III. Bericht des Bürgermeisters

Finanzen:

Allgemeine Situation

Der Bürgermeister berichtet, dass dieser Tage wieder die Erhebungen und Vorbereitungsarbeiten für die Erstellung des nächstjährigen Voranschlags anlaufen, der in der Dezembersitzung des Gemeinderats zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Dass dieses Zahlenwerk auch heuer wieder in gewohnter Qualität und Akribie erstellt wird, dafür garantieren der für die Finanzgebarung zuständige Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und unser Finanzdirektor Ing. Mag. Stefan Kovacs.

Machen wir uns bitte nichts vor – es geht um viel. Es geht darum, ob wir salopp formuliert „den Sack zubekommen“ werden. Und wenn ja, welche budgetären Spielräume der Stadtgemeinde Ternitz zur Verfügung stehen werden, um sowohl zukunftsweisende Maßnahmen setzen zu können, als auch unsere Stadt weiterhin als lebenswertes Umfeld gestalten zu können, in dem die Bürgerinnen und Bürger gern und gut leben und jene, die sich gerade in einer schwierigen Lebensphase befinden, keine Existenzängste haben müssen.

Die Wirtschaft Österreichs springt nicht an, die Zahlen sind ernüchternd. Jahrelang, wahrscheinlich jahrzehntelang haben wir auf zu großem Fuß gelebt. „Koste es, was es wolle“ hat uns in letzter Konsequenz unsere Wettbewerbsfähigkeit gekostet.

Und genau in dieser Phase müssen sich die Städte und Gemeinden sagen lassen, wie und wo sie am besten sparen können – und zwar genau von jenen, die die Misere der Unterdotierung der Städte und Gemeinden zumindest mitzuverantworten haben.

Die Stadtgemeinde Ternitz verspricht nicht müde zu werden und auf Gründe und Ursachen hinzuweisen, die uns in diese Situation gebracht haben, nämlich fehlender

Reformwille auf allen möglichen Ebenen. Es sind nämlich gerade die Städte und Gemeinden, die schlank und effizient arbeiten, das Ohr direkt am Bürger haben und für Wohlstand und Lebensqualität sorgen. Ausgerechnet diesen dafür die Mittel zu entziehen, würde dramatisch enden.

An dieser Stelle ist es der Stadtgemeinde Ternitz ein Anliegen, sich bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die hervorragende Kooperation – insbesondere im Bereich der Stadtfinanzen – zu bedanken. Die Stadtgemeinde Ternitz freut sich, dass hier so aktiv und konstruktiv zusammengearbeitet wird.

Infrastruktur:

Müllabfuhr

Im Herbst 2024 hat die Stadtgemeinde Ternitz sich darauf verständigt, das erste Halbjahr 2025 hinsichtlich Müllaufkommen in den einzelnen Abfallfraktionen zu evaluieren und im September 2025 die konkreten Zahlen vorzustellen bzw. basierend darauf eine Neukalkulation vorzunehmen. Diesem Versprechen kommt die Stadtgemeinde Ternitz heute nach und darf eine Neufestlegung der Müllgebühren zur Beschlussfassung bringen, die auf dieser Evaluierung beruht. Die Stadtgemeinde Ternitz hat Tradition, Einsparungen auch an die Bürgerinnen und Bürger weiterzugeben. Hier darf Stadtrat Erik Hofer für sein Engagement gedankt werden, der hier als treibende Kraft auf diese verantwortungsvolle Lösung hinarbeitet.

Gelber Sack

Durchwachsener stellt sich die Situation in der Trennqualität dar. Während im Einfamilienhausbereich die Mülltrennung nach einer kurzen Umlernphase weitgehend problemlos klappt, zeigt sich im großvolumigen Wohnbau unverändert stark ein enormes Desinteresse daran, den Müll sauber zu trennen. Die Auswirkungen sind jedoch klar, nämlich spürbare Mehrkosten in der Entsorgung.

Projekt Stahlwerkstraße

Dieses Projekt der Verlängerung der Stahlwerkstraße von der Siedlung I südlich der Bahntrasse zum Bahnhof Ternitz und in weiterer Folge der Einbindung in die Hauptstraße bzw. Werkstraße zieht sich seit Jahren. Für die Umsetzung des Projekts benötigt die Stadtgemeinde Ternitz Grundstücksteile der angrenzenden Industrieunternehmen. Und genau dieser Punkt gestaltet sich als äußerst schwierig: Aufgrund der Zahl der Unternehmen, den unterschiedlichen und sich noch dazu immer wieder ändernden Strategien und Wechseln in den Führungspositionen wird die Stadtgemeinde Ternitz geradezu von Besprechung zu Besprechung vor immer wieder neue Situationen gestellt. Für die erste Oktoberhälfte ist die nächste Besprechung angesetzt.

Energie und Umwelt:

Ternitz 2040

Das seit Dezember 2024 laufende Projekt Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten geht in die Schlussphase. Der Klimaneutralitätsfahrplan konnte Dank der engagierten Mitarbeit aller Beteiligten bereits in seinen Grundzügen erstellt und berechnet werden. Für 10. November um 17 Uhr gibt es eine Vorstellung und gemeinsamen Diskussion des Fahrplans, bevor die Stadtgemeinde Ternitz diesem dann seine endgültige Form gibt. Die Beschlussfassung soll im Dezemberratsbeschluss erfolgen.

Die Abschlussveranstaltung findet am Freitag, 28. November 2025 um 17 Uhr im Kulturhaus Pottschach statt.

Neue Fenster Mittelschule Ternitz

Die alten Aluminiumrahmenfenster wurden durch moderne Kunststoff-Alu-Fenster ersetzt, ein neuer Sonnenschutz steht ebenfalls schon auf der To-do-Liste. Die Kosten für diese Investition haben sich auf rund eine halbe Million Euro belaufen. Danke an den gesamten

Gemeinderat für die entsprechende Beschlussfassung und dem Schulstadtrat Ing. Michael Riedl für die Umsetzung.

Schule, Musikschule:

Musikschulverband Schwarzatal Mitte

Nach eineinhalb Jahren Planung und mehreren Beschlussfassungen in den Gemeinderäten der sechs Verbandsgemeinden hat der neu gegründete Musikschulverband Schwarzatal Mitte zu Beginn des Schuljahres auch operativ seine Tätigkeit aufgenommen. Sämtliche geförderten Stunden konnten auch heuer wieder besetzt werden. Danke an die zuständige Stadträtin Daniela Mohr.

Lerncamp in den Ferien; Ferienspiel; Ferialpraktikanten

Rückblickend wird den Schülerinnen und Schülern, die unser Lerncamp in den Ferien besucht haben, zu den bestandenen Nachprüfungen gratulieren. Die 47 Jugendlichen, die als Ferialarbeiter bei der Schulreinigung, am Städtischen Bauhof und an diversen Außenstellen wie dem Friedhof, dem Parkbad „Blub“ oder in der Mehrzwecksporthalle mitgearbeitet haben, konnten so erste Erfahrungen im Berufsalltag sammeln.

Sport, Schulsport:

Die Kunstturnerinnen des ATSV Ternitz haben das Bundesland Niederösterreich bei den diesjährigen Österreichischen Jugendmeisterschaften in Innsbruck vertreten und sind mit unglaublichen acht Medaillen im Gepäck nach Hause gekommen.

Ende August wurden erstmals in Ternitz die U19-Europameisterschaft sowie der Damen-Europacup im Inlineskaterhockey ausgetragen. Diese interessante Sommernutzung unserer Kunsteisarena war für Österreich noch dazu sehr erfolgreich. So konnte das U-19 Team die Bronzemedaille für Österreich gewinnen.

Als die Abräumer der Sommermonate kann die Mittelschule Ternitz bezeichnet werden. Noch vor Beginn der Sommerferien holte das Team der MS Ternitz den Landesmeistertitel im Aquathlon und erkämpfte in den nachfolgenden Schul-Bundesmeisterschaften den zweiten Platz und in den Ferien holte das Mädchen-Team der MS Ternitz den Vizebundesmeistertitel in Leichtathletik.

Wohnbau:

Neue Reihenhäuser in Ternitz

Mitte August konnte nach mehreren Monaten der Vorbereitung und Planung nun der Spatenstich für eine Reihenhausanlage in der Aussichtsgasse erfolgen. Auf dem Grundstück wird die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Atlas zwölf Reihenhäuser in Miete mit Kaufoption errichten. Die unterkellerten Objekte mit je 105m² Wohnnutzfläche werden mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet und mit einer Luft-Wärmepumpe beheizt. Die Fertigstellung ist für Anfang 2027 geplant.

Projekt Lekkerland

Für die heutige Sitzung des Gemeinderats war die Beschlussfassung über die Weitervergabe von Liegenschaftsteilen des Lekkerlandareals an die Partner, die Baugenossenschaften Arthur Krupp und NBG, vorgesehen. Diese Verträge sind noch in Ausarbeitung und konnten daher nicht zeitgerecht für die Beschlussfassung in der heutigen Sitzung vorgelegt werden. Die Gründe für die Verzögerung liegen in dem Umstand, dass für eine sinnvolle Aufteilung der Flächen bereits vorab relativ klare Annahmen über die zukünftige Bebauung der einzelnen Grundstücke bestehen müssen. Hier finden allerdings noch letzte Abstimmungen zwischen den Genossenschaften und der Stadtgemeinde Ternitz statt. Es wird zwischen dieser Sitzung und der Dezembersitzung des Gemeinderats eine Sondersitzung einzuberufen, um diese Verträge noch heuer beschließen und grundbücherlich durchführen zu können.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies, Ofner, Daxböck, Ehold- Wlassak, die Stadträte Hofer, Kurz und Huber, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz.

Für den entschuldigt abwesenden Stadtrat Scherz stellt Stadtrat Kurz folgenden Antrag:

IV. Anträge der Geschäftsgruppe I

Stadtrat Martin Kurz stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Tierschutzverein Schwarzatal - Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb (Versorgung der Tiere) für das Jahr 2025 eine Unterstützung in der Höhe von € 19.000,00 zu gewähren

Zum Antrag spricht Stadtrat Huber.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Neufestsetzung der Hundeabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die seit 01.01.2011 geltende Hundeabgabe zu erhöhen.

Demnach wird folgende Verordnung erlassen:

VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER HUNDEABGABE

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

1. für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 120,00 pro Hund

3. für alle übrigen Hunde jährlich € 25,00 pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Patrick Kurz den Sitzungssaal.

Kulturamt, Verwaltung

2. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein für die Notbeleuchtung im Schloss eine Subvention in Höhe von EUR 1.200,00 zu gewähren

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Veranstaltung Ternitzer Advent am Stadtplatz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in Zusammenarbeit mit Ternitzer Firmen und Vereinen den Ternitzer Advent am Stadtplatz zu veranstalten.

Termine:

Freitag 28. November 2025 bis Sonntag 30. November 2025

Freitag 05. Dezember 2025 bis Montag 08. Dezember 2025

Öffnungszeiten:

Freitag, Samstag 15.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 8. Dezember 15.00 bis 19.00 Uhr

Die Vermietung der Verkaufsstände soll mit EUR 35,00 je Tag inkl. Strom für Beleuchtung und Beheizung festgelegt werden. Strom für weitere Verbraucher wird separat mit EUR 6,00 pro Gerät und Tag verrechnet.

Voraussichtliche Kosten:

Elektriker und Stromverbrauch	€ 5.000,00
diverse Arbeiten Bauhof	€ 6.000,00
Eröffnung, Künstler, Nikolo, Pony, Kutsche	€ 4.800,00

Tontechnik, Betreuung	€ 4.100,00
Pakete etc.	€ 1.500,00
Sonstiges, Reinigung etc.	<u>€ 2.600,00</u>
GESAMT	€ 24.000,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderätin Mag. Spies und Vizebürgermeister KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Zuschuss für Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2025 in der Höhe von € 6.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Patrick Kurz in den Sitzungssaal zurück.

5. Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2025 folgende Subventionen zu gewähren:

Bildungsverein Ternitz	€ 1.170,00
1. Ternitzer Musikverein	€ 1.320,00
1. Pottschacher Musikverein	€ 1.320,00
1. Pottschacher Musikverein (Osterkonzert)	€ 800,00
Trachtenkapelle Flatz	€ 1.320,00
Trachtenkapelle Sieding	€ 1.320,00
Ö Kameradschaftsbund Ternitz-Pottschach	€ 150,00
Heimat und Trachtenverein Phönix	€ 560,00
Laientheatergruppe St. Lorenzen	€ 300,00
Schachklub Sparkasse Ternitz	€ 400,00
Event und More, Peterskirntag	<u>€ 3.250,00</u>
	€ 11.910,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Ofner und Mag. Spies, der Stadtrat Kurz, der Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ, die Gemeindevertreterin der NEOS und Gemeinderätin Mag. Spies (Grüne). Die 2 anwesenden Vertreter der FPÖ, Stadtrat Kurz und der Gemeinderat Ofner enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

6. Kunsteisbahn, Wartungsvertrag Sicherheitsbeleuchtungssystem

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Wartungsvertrag mit der Firma din – Dietmar Nocker, Sicherheitstechnik GmbH & Co KG, Kotzianstraße 5-7, 4030 Linz lt. Angebot Nummer 100282500908 vom 17.3.2025, für die gesetzliche Überprüfung des Sicherheitsbeleuchtungssystems auf der Kunsteisbahn abzuschließen.

Die jährlichen Wartungskosten betragen für 2025 EUR 729,30 exkl. Umsatzsteuer. In den Folgejahren erfolgt eine Anpassung für die Wartungsgebühr anhand des aktuellen Verbraucherpreisindex.

Wartungsabkommen lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Mag. Spies den Sitzungssaal.

7. Kunsteisbahn, Neufestsetzung der Tarife ab 01.10.2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Eintrittsgebühren für die Kunsteisbahn ab 1.10.2025 wie u.a. festzusetzen.

Eintrittspreise pro Laufzeit (2,5 Stunden)

Erwachsene	€ 5,80
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- & Präsenzdienler	€ 4,00
Schüler 7 - 15 Jahre	€ 3,30
Kinder 3 - 6 Jahre	€ 2,10
Kinder bis Vollendung des 3. Lebensjahr	kostenlos
Schulklassen pro Schüler	€ 2,10
Leihgebühr Schlittschuhe	€ 4,60
Leihgebühr Schlittschuhe Schulklassen	€ 2,10

Saisonkarte

Erwachsene	€ 124,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- & Präsenzdienler	€ 72,00
Schüler 7 - 15 Jahre	€ 62,00
Kinder 3 - 6 Jahre	€ 31,00

Eisschützen Training - 2 Std. – 1x pro Woche	€ 230,00
Eisschützen Turnier – im Zeitraum von 8 bis 14 Uhr	€ 340,00
Eishockey pro Stunde	€ 84,00
zusätzliche Eisaufbereitung	€ 84,00

Schleifen der Eislaufschuhe	€ 8,00
-----------------------------	--------

Tarife verstehen sich Brutto inkl. 20 % MwSt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Mag. Spies in den Sitzungssaal zurück.

8. Verein "Event Kultur Ternitz", Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Event Kultur Ternitz einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von EUR 10.100,00 (2. Teilbetrag) zu gewähren. (Stadtplatzfest)

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadträtin KommR Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen - Soziales, Gesundheit, Freie Wohlfahrt, Jugendwohlfahrt, 3. Quartal 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2025 folgende Subventionen zu gewähren:

Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe Ternitz, Vorsitzender Günther Scherz - € 300,00

Autonomes Frauenhaus Neunkirchen - Verein Gegen Gewalt in der Familie – Sandra Kerschbaumer-Picker und Lisa Steininger - € 400,00

Pädagogisch Psychologisches Zentrum PPZ, Beratungsstelle – Obmann Valentin Opll BE. – € 200,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Pensionistenball 22.Jänner 2026

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, am Donnerstag, den 22. Jänner 2026, um 17 Uhr, in der Ternitzer Stadthalle, den traditionellen Ball für Pensionistinnen und Pensionisten zu veranstalten.

Die voraussichtlichen Kosten für die Ballveranstaltung werden € 5.500,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Thomas Wielander wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Förderung von Stromspeicher-Anlagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgenden Förderwerbern eine Förderung für die Errichtung einer Stromspeicher-Anlage zu gewähren:

Kara Meral	€ 400,00
Waltraud Steiner	€ 400,00
Markus Gruber	€ 320,00
Rudolf Sirovnik	€ 400,00
Martina Würfel	€ 400,00
Roland Temmer	€ 400,00
Thomas Wielander	€ 400,00
Besimi Rushiti	€ 400,00
Thomas Steger	€ 400,00
Renate Gruber	€ 400,00
Christine Zenz	<u>€ 400,00</u>
	€ 4.320,00

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Thomas Wielander in den Sitzungssaal zurück.

2. Förderung Energiegemeinschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiden gegründeten Ternitzer Energiegemeinschaften:

- Erneuerbare Energie Gemeinschaft - Schoeller - Schwarzatal Mitte,
- Erneuerbare Energie Gemeinschaft - Ternitz - Schwarzatal Mitte,

eine Subvention für die Ternitzer Mitglieder zur Deckung der Service- und Softwaregebühr in der Höhe von jeweils € 4.000,00, in Summe € 8.000,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage

Stadträtin Daniela Mohr verlässt nur für die Abstimmung den Sitzungssaal.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Huber den Sitzungssaal.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadtrat Andreas Schönegger stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Kanalsanierung, C.F. Ruegersiedlung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Kanalstrang in der C. F. Ruegersiedlung aufgrund eines sehr schlechten Zustandes in offener Bauweise erneuern zu lassen. Die Arbeiten sollen von der Firma Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz lt. Angebot vom 17.07.2025 zum Preis von:

Netto 109.916,03 €

vergeben werden.

Preisbasis für das Angebot bildet die Ausschreibung vom Kanalbau in der Mendelgasse.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit dem Land NÖ wegen Errichtung eines Kanalanschlusses in Flatz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegenden Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich (Allgemeiner Straßendienst)

- wegen Verlegung eines Kanalanschlusses in der Flatzter Straße zu beschließen.

lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Kanalabgabenordnung mit Wirkung vom 01.01.2026

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die mit Beschluss des Gemeinderates vom 15. Dezember 2021 erlassene Kanalabgabenordnung der Stadtgemeinde Ternitz wie folgt abzuändern:

Verordnung

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. Dezember 2021 erlassene Kanalabgabenordnung, wird wie folgt abgeändert:

I.

§ 4 hat zu lauten:
Kanalbenützungsgebühren
für den

Mischwasser- und Schmutzwasserkanal

1. Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu berechnen.
2. Der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanäle (Kanalbenützungsgebühr) wird
 - a) beim Mischwasserkanal mit € 2,00
 - und
 - b) beim Schmutzwasserkanal mit € 2,00festgesetzt.

II.

Diese Abänderung der Kanalabgabenordnung wird mit 01.01.2026 rechtswirksam.

Zum Antrag spricht Gemeinderat Daxböck.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Huber in den Sitzungssaal zurück und Gemeinderat Taferner verlässt den Sitzungssaal.

4. Abschluss eines Wartungsvertrages, Aufzüge Stadtamt

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Firma Otis GesmbH, Businesspark Marximum Modecenterstraße 17, Objekt 1, 1110 Wien, einen Vollwartungsvertrag (Wartung mindestens 4-mal jährlich) ab 01.01.2026 für die Aufzugsanlagen D5995, Fabr.Nr.709/1176 und D5996 Fabr.Nr. 709/1177 im Stadtamt in 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 um den Betrag von € 12.038,40 inkl. USt. abzuschließen.

Vertrag lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderäte Mag. Spies, Ofner und Daxböck und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Abschluss eines Wartungsvertrages, Aufzug Objekt Rathausgasse 8

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Firma Otis GesmbH, Businesspark Marximum Modecenterstraße 17, Objekt 1, 1110 Wien, einen Vollwartungsvertrag (Wartung mindestens 4-mal jährlich) ab 01.01.2026 für die Aufzugsanlage F7309,

Fabr.Nr.KF7309 im Objekt in 2630 Ternitz, Rathausgasse 8 um den Betrag von € 4.338,00 exkl. USt. abzuschließen.

Vertrag lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Abschluss eines Wartungsvertrages, Aufzug Objekt Forstnerweg 5

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Firma Otis GesmbH, Businesspark Marximum Modecenterstraße 17, Objekt 1, 1110 Wien, einen Vollwartungsvertrag (Wartung mindestens 4-mal jährlich) ab 01.01.2026 für die Aufzugsanlage E6043, Fabr.Nr.NE6043 im Objekt in 2630 Ternitz, Forstnerweg 5 um den Betrag von € 6.096,00 exkl. USt. abzuschließen.

Vertrag lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Abschluss eines Mietvertrages mit der Fa. Nishiki Inhaber Jürgen Hoff

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Firma NISHIKI, Inhaber Jürgen Hoff, einen Mietvertrag über das Objekt Hans Czettel-Platz 1 C 6 in 2630 Ternitz (ehem. Post Untergeschoß) abzuschließen.

Mietvertrag lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Neuerstellung der Gemeinde-Website durch die citiesapps S&R GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma citiesapps S&R GmbH mit der Neugestaltung der Gemeinde-Website zu beauftragen. Die Kosten lt. Angebot vom 08. Juli 2025 betragen eine einmalige Setupgebühr in der Höhe von € 12.412,40 exkl. USt. und eine laufende Jahresgebühr in der Höhe von € 6.000,00 exkl. USt. Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Mindestbezugsdauer beträgt 5 Vertragsjahre, danach besteht eine jährliche Kündigungsmöglichkeit

lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Taferner in den Sitzungssaal zurück.

9. Neuerstellung der Gemeinde-App durch die citiesapps S&R GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma citiesapps S&R GmbH mit der Neuerstellung der Gemeinde-App zu beauftragen. Die Kosten lt. Angebot vom 08. Juli 2025 betragen eine laufende Jahresgebühr in der Höhe von € 6.000,00 exkl. USt. Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die Mindestbezugsdauer beträgt 5 Vertragsjahre, danach besteht eine jährliche Kündigungsmöglichkeit.

lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Upgrade der Telefonanlage von ISDN auf SIP-Trunk im Gemeindeamt

Antrag

Der Gemeinderat möge beiliegendes Angebot bei der Fa. Cancom Rental Services GmbH (vormals Fa. Kapsch), Wienerbergstraße 53, 1120 Wien, ein Upgrade der vorhandenen Telefonanlage von ISDN auf einen SIP-Trunk zu einem einmaligen Preis von € 800,00 (exkl. MwSt.) und eine Verlängerung des Mietvertrages um weitere 5 Jahre zu einem monatlichen Mietpreis von € 330,00 (exkl. MwSt.) beschließen.

Des Weiteren einen Wechsel des Festnetz Anbieters A1 zu der Fa. Cancom, zu einem einmaligen Preis von € 521,60 (exkl. MwSt.), für die Bereitstellung des SIP-Routers inkl. Portierung der Rufnummer. Abschluss eines nationalen 5.000 Minutenkontingents (Taktung 60/60) zum Preis von monatlich € 277,00 (exkl. MwSt.). Der oben genannte Preis versteht sich inklusive der monatlichen Grundgebühr.

Zusätzliche Arbeiten werden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

Die Bedeckung der Umrüstkosten erfolgt durch Abhebung der Betriebsmittellrücklagen

Rahmenmietvertrag lt. Beilage IX

Zum Antrag spricht Gemeinderätin Mag. Spies.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag:

11. Wartungsvertrag über die Event-Ticketsoftware für die Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Firma kessler-werbung (Prof. Erwin Kessler GmbH) einen Wartungsvertrag für die Event-Ticketsoftware abzuschließen. Lt. Angebot vom 25.09.2025 beträgt die monatliche Pauschale € 100,00 exkl. USt. Das Vertragsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit mit Mindestvertragsdauer 5 Monate abgeschlossen und mit Kündigungsmöglichkeit 3 Monat zum Monatsende.

Wartungsvertrag lt. Beilage X

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag: (der Grünen und NEOS Ternitz)

12. Livestream Gemeinderatssitzung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, künftige Gemeinderatssitzungen per Livestream öffentlich zugänglich zu machen und die Aufzeichnungen anschließend online zur Verfügung zu stellen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Spies, Ehold-Wlassak, Seitler, Wallner, Ofner, Taferner, Daxböck und Wagner, Stadtrat Huber, Vizebürgermeister KommR Spicker und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmt die Gemeindevertreterin der Grünen, die 5 anwesenden Vertreter der FPÖ enthalten sich der Stimme und die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, sowie die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und die anwesende Gemeindevertreterin der NEOS stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Polat und Stadträtin Mohr den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Erik Hofer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2025/2026

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Fremdleistungen für die Schneeräumung und Sandstreuung in der Wintersaison 2025/2026 zu vergeben:

1. Firma Peter Mies e.U, Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz

Im Bereich vom Schwarzafluss bis Ortsgebiet Dunkelstein Ende, ausgenommen Geh- und Radwege und der B17.

Die Arbeiten werden mit einem Traktor mit Räumschild und Splittstreuwagen durchgeführt.

Bereitstellungspauschale je Winterdienstmonat beträgt € 3.936,00 inkl. USt. Darin enthalten sind 10 Räumstunden. Für darüberhinausgehende Einsatzstunden werden € 94,80 inkl. USt verrechnet.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 12.08.2025

2. Firma Peter Mies e.U, Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz im Bereich Schwarza bis Südbahn.

- Rathausviertel
- Ellendviertel
- Park and Ride Bahnhof Ternitz

Die Arbeiten werden mit einem Traktor mit Räumschild und Splittstreuwagen durchgeführt. Schneeschild und Streuwagen werden seitens der Gemeinde Ternitz beigestellt.

Bereitstellungspauschale je Winterdienstmonat beträgt € 2.205,00- inkl. USt. Darin enthalten sind 10 Räumstunden. Für darüberhinausgehende Einsatzstunden werden € 88,80 inkl. USt verrechnet.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 12.08.2025

3. Firma Peter Mies e.U, Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz Stiegenreinigung im gesamten Gemeindegebiet laut Auflistung im Angebot. Der Pauschalbetrag je Winterdienstmonat beträgt € 2.500,80 inkl. USt.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies e.U. vom 12.08.2025

4. Herr Mohr Johann. Die Straße zum Gutenmann von der B26 bis zum Gasthaus Mohr.

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 54,70 inkl. USt. Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors (70 PS), einschl. Fahrer und aller Betriebsmittel. Die Abrechnung mit Herrn Mohr erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Angebot vom 21.08.2025.

5. Herr Steuerer Andreas. Die Straße zum Gutenmann ab dem Gasthaus Mohr bis zur Gemeindegrenze Schrattenbach. Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 54,70 inkl. USt. Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors (70 PS), einschl. Fahrer und aller Betriebsmittel. Der Stundensatz für einen Schneepflug beträgt € 14,00 inkl. USt. Die Abrechnung mit Herrn Steuerer erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Angebot vom 21.08.2025.

6. Firma Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR Service“ eGen mbH, Wiener Straße 13, 2860 Kirchschlag

Die Ortsteile Sieding, Thann und Gadenweith. Als Jahrespauschale wird ein Betrag von € 5.670,00 inkl. USt für die Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III des Vertrages vereinbart. Je Räumstunde wird ein Betrag von € 233,40 inkl. USt mit Traktor vereinbart. Für Schneeräumungen und Streuungen an Sonn- und Feiertagen sowie Nachtstunden von 19:00 – 05:00 Uhr wird ein Zuschlag in Höhe von € 100,03 inkl. USt verrechnet.

7. Firma Maschinenring Service NÖ-Wien, „MR Service“ eGen mbH, Mold 72, 3580 Horn.

- Siedlung I
- Lissensiedlung
- C.F. Ruegersiedlung

Als Jahrespauschale wird ein Betrag von € 5.670,00 inkl. USt für die Bereitschaft und Übernahme der Haftung gemäß Punkt III des Vertrages vereinbart. Je Räumstunde wird ein Betrag von € 233,40 inkl. USt mit Traktor vereinbart. Für Schneeräumungen und Streuungen an Sonn- und Feiertagen sowie Nachtstunden

von 19:00 bis 05:00 Uhr wird ein Zuschlag in Höhe von € 100,03 inkl. USt verrechnet.

8. Firma Fallenbüchl Thomas, Puchberger-Str.2, 2630 Ternitz Schneeräumung und Streuung folgender Flächen:

- Parkplatz und Straße zwischen Kirche und Sparkasse Ternitz inkl. Zufahrt
- Hauptplatz
- Geh- und Radweg inkl. Zugänge auf Radweg
- Putzmannsdorf nach Neunkirchen
- Danegger-Straße
- Werksgasse
- Blindendorfer-Straße
- B17 Dunkelstein bis Wimpasing
- Stiegen:
- Petersberg
- Kiefernasse

Als Pauschalbetrag wird ein Betrag von € 4.761,60 inkl. USt monatlich verrechnet. Salzstreuung bei Glatteis: Streusalz € 1,25 pro kg inkl. USt. Grundlage bildet der Kostenvoranschlag der Firma Fallenbüchl vom 30.08.2025.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Daxböck und Ofner und Stadtrat Hofer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Polat in den Sitzungssaal zurück.

2. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung 2025

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die mit Beschluss des Gemeinderats vom 31. März 2025 erlassene Abfallwirtschaftsverordnung der Stadtgemeinde Ternitz wie folgt abzuändern:

Verordnung

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 31. März 2025 erlassen Abfallwirtschaftsverordnung wird wie folgt abgeändert:

I.

§ 7 hat zu lauten:

Berechnung der Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe

1. Die Abfallwirtschaftsgebühr errechnet sich aus dem Behandlungsanteil.
2. Die Berechnung des Behandlungsanteiles erfolgt durch Multiplikation der Anzahl der festgesetzten Abfuhrtermine und der Grundgebühr der zugeteilten Müllbehälter
3. Die Grundgebühr beträgt bei Müllbehältern für eine wiederkehrende Benützung (Mülltonne) pro Müllbehälter und Abfuhr:

RESTMÜLLBEHÄLTER (Schwarze Tonne)

von 240 l € 13,10
 von 1100 l € 60,40
 RESTMÜLLSACK 60 l € 3,10
 BIOMÜLLBEHÄLTER (Braune Tonne)
 von 120 l € 4,84
 von 240 l € 9,68
 von 1100 l € 44,90
 BIOMÜLLSACK
 60 l € 2,47
 WINDELSACK
 60 € 0,83

4. Die Abfallwirtschaftsabgabe beträgt 18 % der Abfallwirtschaftsgebühr.

II.

Die Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung tritt mit 1.1.2026 rechtswirksam.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung der nächsten Tagesordnungspunkte übergibt Bürgermeister Mag. Samwald den Vorsitz an Vizebürgermeister KommR Spicker. Stadträtin Mohr kehrt in den Sitzungssaal zurück und Gemeinderätin Koglbauer und Stadtrat Hofer verlassen den Sitzungssaal.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Personalangelegenheiten

1. Abänderung der Richtlinien für die Gewährung eines Treuegeldes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Richtlinien für die Gewährung eines Treuegeldes an die Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz vom 26.06.2017 in der Fassung vom 01.01.2020 sowie vom 01.04.2022 mit Wirkung vom 01.01.2026 dahingehend abzuändern, dass § 2 Abs. 2 wie folgt lautet:

Die Bemessungsgrundlage wird für alle Bezieher des Treuegeldes monatlich folgendermaßen errechnet:

Das insgesamt ab 1.1.2026 jährlich zur Verfügung stehende Treuegeld beträgt € 215.000,00. Dieser Betrag wird durch die Summe der insgesamt an alle Treuegeldbezieher zustehenden Dienstjahre gem. Punkt 1) zum 1.1. des jeweiligen Voranschlagsjahres dividiert. Dieser Betrag geteilt durch 12 ergibt die Bemessungsgrundlage für das monatlich auszahlende Treuegeld, wobei Cent-Reste bis 4 Cent vernachlässigt, ab 5 Cent auf volle 10 Cent aufgerundet werden

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Koglbauer in den Sitzungssaal zurück.

Verwaltungsangelegenheiten

2. Bewilligung, Führen Stadtwappen Dartclub Café Silvia

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem „Dartclub Café Silvia“ mit Sitz in 2630 Ternitz, Hauptstraße 38, ZVR-Nummer: 486008384, Obmann Markus Dinobl, die Führung des Stadtwappens auf den Wettkampftrikots zu gewähren.

Die Bewilligung zum Führen des Stadtwappens ist gemäß Art II. Z 8 lit. b NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif 2025, idF LGBl 58/2024 mit € 438,00 zu vergebühren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Subventionen zu gewähren:

ESV Hintenburg - Subvention für Instandhaltung Vereinshaus € 2.000,00

Berg- und Naturwacht - Subvention für 2025 € 200,00

Dartclub Café Silvia - Subvention für 2025 € 438,00

Der Betrag wird direkt der Vergebührung für das Führen des Stadtwappens zugeführt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Hofer in den Sitzungssaal zurück und Gemeinderat Daxböck verlässt den Sitzungssaal.

4. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu vergeben:

Verdienstmedaille:

Michael Riemann, Amateurfunker der FF Rohrbach, Aufbau des Notfunksystems im FF-Haus Ternitz-Rohrbach.

DI Mag. rer. soc. oec. Lukas Roedl, Amateurfunker der FF Rohrbach, Aufbau des Notfunksystems im FF-Haus Ternitz-Rohrbach

Gemeinderat a.D. Bennet Wagner, war von 21.09.2022 bis 24.02.2025 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz.

Silbernes Ehrenzeichen für Sport:

Hermann Leitenbauer, jahrzehntelange Tätigkeiten beim SV Sportfreunde Pottschach und 1. Pottschacher Eisschützenverein.

Margit Leitenbauer, jahrzehntelange Tätigkeiten beim SV Sportfreunde Pottschach und 1. Pottschacher Eisschützenverein.

Goldenes Ehrenzeichen für Sport:

Lara Teynor, gewann bei der FIS Grasski Weltmeisterschaft (allg. Klasse) 2025 eine Goldmedaille im Riesentorlauf, Slalom und Super-Kombi und eine Silbermedaille im Super-G. Und bei der FIS Grasski Weltmeisterschaft (Junioren) 2025 eine Goldmedaille im Riesentorlauf, Super-G und Super-Kombi und eine Silbermedaille im Slalom. Ebenfalls gewann sie 2025 den Junioren-Cup und den Gesamtweltcup der Allg. Klasse.

Goldenes Ehrenzeichen:

BI Friedrich Gruber, war von 2003 bis 2009 Jugendbetreuer, von 2005 bis 2006 Zugskommandant und seit 2006 Kommandant Stv. der FF Ternitz – Raglitz.

Christine Sämann, war von 2012 bis 2024 (mit kurzer Unterbrechung) Obfrau des Pensionistenvereins Ternitz.

Ferdinand Blum, war von 2012 bis Juni 2025 Obmann des Pensionistenvereins Pottschach und ist seit 2006 Obmann vom Volksheim Pottschach.

Großes Silbernes Ehrenzeichen:

Gemeinderätin a.D. Brigitta Ulreich, war von 23.02.2015 bis 24.02.2025 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz.

Großes Goldenes Ehrenzeichen:

Verwalter Karl Leinweber, war von 1993 bis 1995 und von 2006-2025 Leiter des Verwaltungsdienstes, von 1995 bis 2001 Kommandant-Stellvertreter und von 2001 bis 2006 Zugskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Flatz.

EOBI Josef Teix sen., war von 2001 bis 2007 nach einer Unterbrechung von 15 Monaten wieder bis Jänner 2025 Kommandant bei der FF Ternitz – Pottschach.

Gemeinderätin a.D. Kristin Stocker, war von 19.04.2010 bis 24.02.2025 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz.

Gemeinderätin a.D. Kordula Womser, war von 22.05.2006 bis 24.02.2025 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz.

Goldenen Ehrenring:

Stadtrat a.D. Gerhard Windbichler, war von 11.05.2004 bis 24.02.2025 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz und von 30.06.2008 bis 19.04.2010 bzw. von 28.1.2013 bis 24.02.2025 Stadtrat.

Die Verleihung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Festveranstaltung zum Nationalfeiertag am 26. Oktober 2025.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Ankauf Dienstfahrzeug - Dacia SPRING Expression Electric 65 - Vorführwagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, als Dienstfahrzeug für den Amtswart bei der Raiffeisen-Lagerhaus GmbH ein Elektrofahrzeug der Marke Dacia SPRING Expression Electric 65 – Vorführwagen inklusive Winterkomplettträgern gemäß beiliegendem Angebot Nr.: 5509 vom 19.08.2025 zum Preis von € 19.798,00 inkl. MwSt. anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt durch die Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Daxböck in den Sitzungssaal zurück

6. Neufestsetzung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe gemäß §38 der NÖ Bauordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den seit 01.01.2022 bestehenden Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungs- und Ergänzungsabgabe von € 490,00 auf € 560,00 zu erhöhen. Demnach wird folgende Verordnung Erlassen:

V E R O R D N U N G über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe

§ 1

Gemäß § 38 Abs. 6 NÖ-Bauordnung 2014, LGBl. 1/2015 i. d. g. F., wird der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe mit € 560,00 festgesetzt.

§2

Der Einheitssatz setzt sich aus der Summe der durchschnittlichen Herstellungskosten einer 3 m breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 m breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Fahrbahnhälfte und des Gehsteiges pro Laufmeter, zusammen und teilt sich wie folgt auf:

- Herstellung der Fahrbahn 44%
- Herstellung der Gehsteige 20%
- Herstellung der Oberflächenentwässerung 22%
- Herstellung der Straßenbeleuchtung 14%

§3

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz vom 15. Dezember 2021 außer Kraft.

Auf Abgabentatbestände, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung eingetreten sind, ist der bis dahin geltende Einheitssatz weiterhin anzuwenden

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Wielander den Sitzungssaal.

7. Verordnung, Spielplatz-Ausgleichsabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge die Verordnung über eine Spielplatz-Ausgleichsabgabe gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 idgF laut Beilage beschließen.

Verordnung lt. Beilage XI

Zum Antrag spricht Gemeinderätin Mag. Spies.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. Verordnung, Spielplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder

Antrag

Der Gemeinderat möge die Verordnung über eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 idgF laut Beilage beschließen.

Verordnung lt. Beilage XII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Wielander in den Sitzungssaal zurück.

9. Verordnung, Spielplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge

Antrag

Der Gemeinderat möge die Verordnung über eine Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 idgF laut Beilage beschließen.

Verordnung lt. Beilage XIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. FF Ternitz-Döppling, Zuwendung für die Überprüfung der Gastherme

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz Döppling eine Zuwendung für die Wartung der Gastherme im Feuerwehrhaus in Höhe von € 184,31 (100 % der Kosten) zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Mag. Spies und
Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

11. FF Ternitz-St. Johann, Reparatur des Hubsteigers sowie Reifen für das Fahrzeug FW 238 NK

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann eine Zuwendung für die Reparatur und das Service des Hubsteigers sowie die Drucküberprüfung der ATS-Flaschen in der Höhe von € 6.070,52 (100 % der Kosten) und für Reifen für das Fahrzeug Touareg (FW 238 NK) in der Höhe von € 792,00 (100 % der Kosten), in Summe € 6.862,52 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. FF Ternitz-Rohrbach, Zuwendung diverser Wartungen und Überprüfungen des Atemluftfahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach eine Zuwendung für die § 57 A Überprüfung des Atemluftfahrzeuges in der Höhe von € 250,31 (100 % der Kosten) sowie für die Wartung des Kompressors des Atemluftfahrzeuges in der Höhe von € 542,44 (100 % der Kosten) somit gesamt € 792,75 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Ternitz Rohrbach, Ankauf von Ersatz-Atemluftflaschen für das Atemluftfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Zuwendung für Ersatz-Atemluftflaschen für das Atemluftfahrzeug (ALF) der Feuerwehr Ternitz-Rohrbach in der Höhe von € 2.258,70 (100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen

14. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Dunkelstein, Abschluss eines Baulandmobilisierungsvertrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund des Gutachtens von Frau DI Rammler, Amt der NÖ Landeregierung den Abschluss eines Baulandmobilisierungsvertrages, welcher als Grundlage für die Umwidmung eines Teiles des Gst. Nr. 40, KG-Dunkelstein für die Genehmigung erforderlich ist, zu beschließen. Der Baulandmobilisierungsvertrag befindet sich in der Beilage.

lt. Beilage XIV

Zum Antrag sprechen die Gemeinderätinnen Mag. Spies und Ehold-Wlassak und Bürgermeister Mag. Samwald.

Für den Antrag stimmen die 22 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ, die 3 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und die Gemeindevertreterin der NEOS. Die anwesende Gemeindevertreterin Mag. Spies (Grüne) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

15. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 23.September 2025

Die stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderätin Beate Wallner, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 23. September 2025 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Bürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Stadtrat Thomas Huber stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Dienstbarkeitsverträge zur Errichtung von Trafostationen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Netz NÖ auf Teilflächen von folgenden Grundstücken, die Dienstbarkeit zur Errichtung einer Trafostation einzuräumen:

Gst. Nr.	Eigentümer	KG	Trafostation
52/1	Stadtgemeinde Ternitz	23361 Putzmannsdorf	Eschengasse
1085/290	Stadtgemeinde Ternitz	23360 Pottschach	Orchideengasse

Die Verträge und die Lagepläne der Trafostationen befinden sich in der Beilage.

lt. Beilage XV a-d

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Grundstücksberichtigung im Zuge der ÖBB-Unterführung in Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Grundstücksberichtigung, sowie die Eigentumsänderung mehrerer Teilflächen, laut dem Teilungsplan von der AREA Vermessung ZT GmbH, mit der GZ 15621A- im Zuge der Vermessung der ÖBB Unterführung Pottschach, zu beschließen.

Der Teilungsplan befindet sich in der Beilage.

lt. Beilage XVI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Bürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

3. Abtretung einer Teilfläche ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge die Abtretung des Trennstücks (1) im Ausmaß von 14 m² lt. Teilungsplan mit der GZ 5079-1, DI Andreas Theimer, vom 25.06.2025 und die Zuführung dieses Trennstücks zum Gst. Nr. 425, KG 23335 St. Johann am Steinfelde, Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz beschließen.
Zusätzlich zu diesem Beschluss wurde zur grundbücherlichen Durchführung ein Abtretungsvertrag mit den betroffenen Grundstückseigentümern erstellt.

Teilungsplan befindet sich in der Beilage

lt. Beilage XVII

Zum Antrag spricht Bürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Abänderung des Gemeinderatsbeschluss Verkauf Gemeindeobjekt Gfiederstraße 43

Antrag

Der Gemeinderat möge den Verkauf der Liegenschaft Gfiederstraße 43 an FMP Immoinvest GmbH, zu einem Gesamtpreis in Höhe von € 390.500,00 beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Für die entschuldigt abwesende Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSC stellt Bürgermeister Mag. Samwald folgende Anträge:

XII. Anträge der Geschäftsgruppe XI

Bürgermeister Mag. Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Alle NÖ Landeskindergärten, Erhöhung des Sachkostenbeitrages für Spielgeräte, Spiel- und Beschäftigungsmaterial

Antrag

Der Gemeinderat möge den Sachkostenbeitrag für Spielgeräte, Spiel- und Beschäftigungsmaterial in allen NÖ Landeskindergärten in Ternitz ab 01.01.2026 von € 19,00 auf € 23,00 pro Kind und Monat beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Alle NÖ Landeskindergärten in Ternitz, Erhöhung Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung

Antrag

Der Gemeinderat möge die Tarife für die Früh- und Nachmittagsbetreuung (vor 07:00 Uhr, ab 13:00 Uhr) in allen NÖ Landeskindergärten der Stadtgemeinde Ternitz ab 01.01.2026 um jeweils € 7,00 beschließen.

Die neuen Tarife gestalten sich wie folgt:

- Betreuung bis 40 Stunden/Monat von € 57,00 auf € 64,00 / Monat
- Betreuung bis 60 Stunden/Monat von € 80,00 auf € 87,00 / Monat
- Betreuung ab 61 Stunden/Monat von € 92,00 auf € 99,00 / Monat

Als Grundlage zur Berechnung der Wertbeständigkeit dient der von Statistik Austria monatlich verlautebarte Verbraucherpreisindex 2020 oder ein an seine Stelle tretender Index.

Ausgangsbasis für diese Wertsicherung ist jährlich die für den Monat Jänner endgültig verlautebarte Indexzahl. Indexschwankungen bis einschließlich 3 % bleiben jeweils unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten wird aber die gesamte Veränderung voll berücksichtigt. Alle Veränderungsraten sind auf eine Dezimalstelle kaufmännisch zu runden.

Die Indexzahl, die zur Überschreitung nach oben oder unten geführt hat, bildet jeweils die neue Ausgangsgrundlage für die Errechnung der weiteren Überschreitungen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt
Bürgermeister Mag. Samwald wieder den Vorsitz.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen teil.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19:42 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: